

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

15.04.2025

Innenminister Schuster zu rechtsextremistischen Vorfällen in Sachsen

Staatsminister Armin Schuster:

»Die unverhohlenen brutale Drohung gegenüber der Oberbürgermeisterin von Zwickau ist kein Einzelfall, sondern fügt sich in eine Reihe rechtsextremer Sachverhalte, die eine ernstzunehmende gesellschaftliche Negativentwicklung beschreiben.

Klar ist, dass sich Polizei und Verfassungsschutz kompromisslos mit allen Kräften diesen Tendenzen entgegenstellen und die Vorfälle im einzelnen vollständig ausermitteln werden.

Wer immer für die aktuelle, alle Grenzen überschreitende Drohung gegenüber einer Amtsträgerin verantwortlich ist, kann sich nicht sicher fühlen. Von sich aus auf die Behörden zuzugehen, bleibt eine ratsame Möglichkeit.

Derartige offen nationalsozialistische Anfeindungen wird die sächsische Polizei nicht auf sich beruhen lassen. Wir werden den notwendigen Schutz für die Betroffenen gewährleisten und die Ermittlungen mit aller Konsequenz führen. Wahr bleibt aber auch, dass die Verantwortung dafür, diesen gesellschaftlichen Tendenzen erfolgreich entgegenzuwirken, nicht alleine den Sicherheitsbehörden überantwortet werden kann.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.